

Reklame

Autor(en): **Tschopp, C.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **102 (1976)**

Heft 12

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-607057>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Reklame

gelesen von Ch. Tschopp

«Ungekürzte Ausgabe von Casanovas Memoiren, 6 geschmackvolle Bände, Gewicht 3,6 kg ... Dantes Divina Commedia, Luxusausgabe, 1,8 kg ... antike Bibel 2,5 kg ...» So lese ich. Aber ich wünsche für meinen Bücherschrank gar nicht soundso viele Kilogramm, sondern 1 m 70 cm Frontlänge sozusagen.

*

«Die Hummern der Lüfte ... Ihnen verdanken wir den Genuss eines Fleisch gewordenen Herbsthimmels.»

– ihnen? Den Fasanen!

«Darum geniessen Sie noch einmal so richtig unsere Spezialität: Fasanen nach Zigeunerart.»

Die Hummern wären alsdann die Fasanen des Wassers.

*

Von den herrlichen Madonnen eines Adam Kraft, eines Tilman Riemenschneider usw. lesen wir: «Die restlose Hingabe an die Arbeit; die Tiefe der Empfindung; die ehrliche, echte Frömmigkeit haben ihre Werke auf einzigartige Weise beseelt, so dass sie eine Kraft ausstrahlen, die der äusseren Schönheit ebenbürtig ist.

Auch bei einer Zigarette schafft die Technik allein ohne die Empfindung für das wahrhaft Echte nie etwas göltig Gutes ...»

Ich warte auf den Raffael und den Beethoven gewissermassen der Zigaretten-Fabrikation.

*

Eine Sockenreklame: «Herrliches Sockengefühl – fussfreundliches Klima – hautfreundliches – mangelnd – waschmaschinenfest.»

*

Ich schreibe bloss ab: «So bewirken die ... Pillen, dass die unentwickelte oder zurückgebliebene Büste gleichsam aus ihrem Schlaf geweckt wird. Das Wach-

tum wird angeregt und gefördert, das Brustgewebe entwickelt und prall gefüllt. Dann formt sich die kleine Büste zur harmonisch vollen Halbkugel.

Die erschlafte Büste wird wieder in den impulsiv kreisenden Blut- und Säftestrom eingeschaltet und bekommt dadurch frisches Leben. Sie reckt und streckt sich in die Höhe. Das schlotternde Brustgewebe füllt und streckt sich so, dass sich die Büste festigt und aus ihrem Hängezustand allmählich in die natürliche Lage und zur Normalform zurückkehrt. Die Tragmuskeln erhalten neue Elastizität und Kraft, um sie gut placiert zu halten.»

*

Wo die Brust zu klein ist, spricht die Reklame von versteckten Reichtümern.

Wo die Natur versagt, springt der Büstenhalter in die Bresche und garantiert eine natürliche Silhouette.

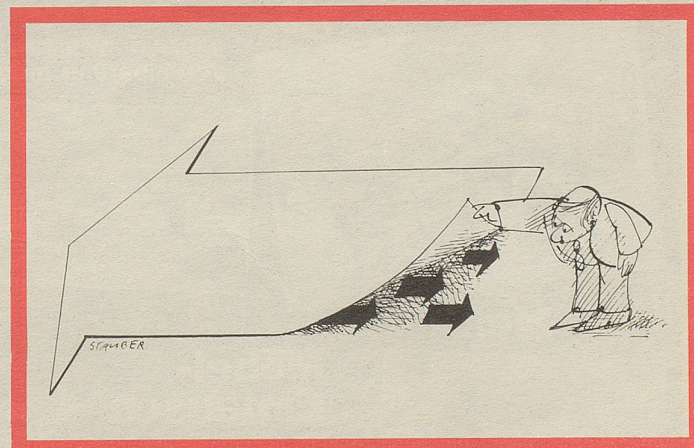
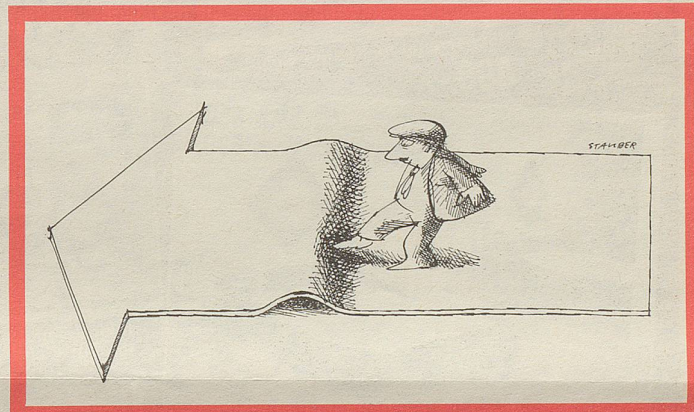
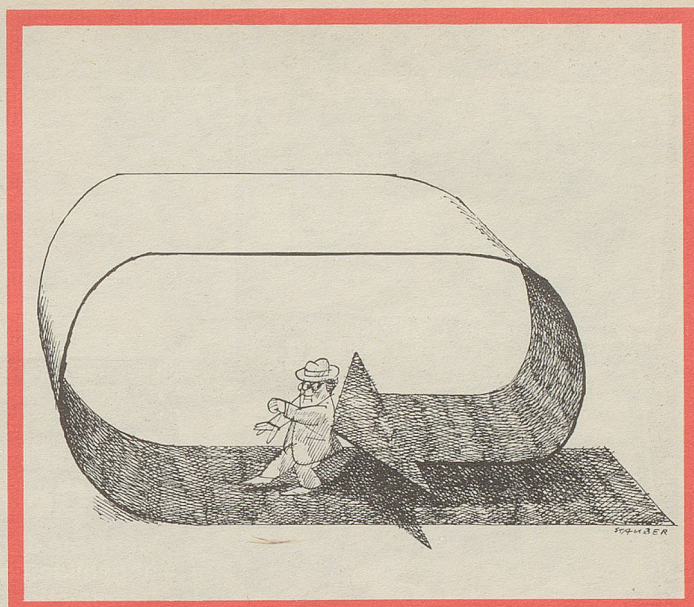
Wo die Silhouette in Ordnung ist, darf die Frau sich an das Sprichwort erinnern: «Your bust-line is your age-line.»

*

Die «Alpentragödie» soll man kaufen: «Trotzig und kühn sind die Menschen in den groben Leinenkitteln. Wenn ihnen die Leidenschaft ins Blut fährt, tun sie manches, was der Pfarrer nicht erfahren darf.» (Wohl aber der Leser.) «Es handelt sich ausnahmslos um wertvolle Werke mit echtem Lederrücken, echter Goldprägung und blütenweissem Papier.»

Fata Morgana

Das war der Name für die Oase, welche den durstigen Wanderer in der Wüste nartete, sie existierte nämlich gar nicht dort wo er sie zu finden glaubte, es war nur eine Luftspiegelung. Keine Fata Morgana, sondern schönste Wirklichkeit sind die herrlichen Orientteppiche, die der durstige Wanderer bei Vidal an der Bahnhofstrasse 31 in Zürich findet!



Nebelspalter

Impressum

Redaktion:
Franz Mächler
Dr. Gertrud Dunant (Frauenseite)
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 43

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Einzelnummer Fr. 2.—

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration
E. Löpf-Benz AG, Graphische Anstalt
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 41 / 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 18.50,
6 Monate Fr. 35.—, 12 Monate Fr. 62.—

Abonnementspreise Europa:
6 Monate Fr. 50.—, 12 Monate Fr. 90.—
(Holland und Spanien Ueberseetarif)

Abonnementspreise Uebersee:
6 Monate Fr. 60.—, 12 Monate Fr. 110.—

Postcheck St.Gallen 90 - 326
Abonnements nehmen alle Postbüros,
Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach
entgegen. Telefon 071 / 41 43 43

Inseraten-Annahme

Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden
Telefon 01 / 720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise
Nach Tarif 1976/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbig Inserate:
15 Tage vor Erscheinen
vierfarbig Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen